



Steirischer Kren g.g.A.

Was bedeutet g.g.A.?

- geschützte geografische Angabe
- g.g.A. ist ein europäisches Qualitätsgütesiegel, ein Herkunftsschutz für traditionelle Agrarerzeugnisse
- bei der g.g.A. besteht eine Verbindung zwischen mindestens einer der Produktionsstufen, der Erzeugung, Verarbeitung *oder* Herstellung und dem Herkunftsgebiet oder es kann sich um ein Erzeugnis mit besonderem Ansehen handeln.

Warum g.g.A.?

Schutz gem. Art 13 VO(EG) 510/2006

- Gegen direkte und indirekte kommerzielle Verwendung
- Gegen widerrechtliche Aneignung, Nachahmung oder Anspielung selbst wenn tatsächlicher Ursprung des Produktes angegeben ist oder wenn der geschützte Name in Übersetzung oder zusammen mit Ausdrücken wie „Art“, „Typ“, „Verfahren“, verwendet wird;

Vorteile

- Schutzdauer ist zeitlich unbegrenzt;
- Die Bezeichnung kann kein Gattungsbegriff werden;
- Umfassender Schutz vor widerrechtlicher Ausbeutung, Rufausbeutung, Nachahmung, Zusätzen, Irreführung;

für Steirischen Kren g.g.A. gilt

- 100 % steirische Herkunft
- Sicherheit der Herkunft durch staatlich akkreditierte Kontrollstellen

Überall, wo „Steirischer Kren“ draufsteht, muss steirischer Kren drin sein. Betriebe, die „Steirischen Kren“ verkaufen, müssen sich einer Kontrolle unterziehen. All jene, die sich keiner Kontrolle unterziehen, dürfen ihren Kren nicht mehr Steirischen Kren nennen oder einen Bezug zur Steiermark herstellen.

g.g.A. und g.U. in Österreich

Steirisches Kürbiskernöl, Gailtaler Almkäse, Tiroler Almkäse/Tiroler Alpkäse, Tiroler Bergkäse, Tiroler Graukäse, Vorarlberger Alpkäse, Vorarlberger Bergkäse, Gailtaler Speck, Tiroler Speck, Marchfeldspargel, Wachauer Marille, Waldviertler Graumohn und Steirischer Kren.

Wie erkennt man g.g.A., g.U. und g.t.S.?



Kontakt: Landesverband Steirischer Gemüsebauern, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
 Tel.: 0316/8050 – 1611 bzw. 1612, email: garten@lk-stmk.at, Fax: 0316/8050-1620
www.steirergemuese.at

Bildnachweis: BMLFUW/ Rita Newman

